Geschichte und Rekonstruktion der EENDRACHT von 1654

Teil 3: Die Rekonstruktion des Rumpfes

Werner Bruns, Emden

Im 17. Jahrhundert war es in den Niederlanden bei seegehenden Schiffen durchaus üblich, für die Raumtiefe eines Schiffes ein Zehntel der Länge über Steven zugrunde zu legen. Die größte Weite am Hauptspant unterlag dem Verwendungszweck des Schiffes und variierte um das Maß ein Viertel der Länge über Steven. Kriegsschiffe wurden je nach Größe auch geringfügig weiter gebaut. Um die Seitenhöhe eines Schiffes mit zwei durchlaufenden Decks zu ermitteln, wurden laut C. van Yk drei Viertel der Schiffsweite gewählt, gemessen von Oberkante Kiel bis zur Oberkante des Schandeckels. Man war sich in Schiffbauerkreisen bezüglich des Decks oberhalb des Überlaufs weitgehend darüber einig, es in einer Höhe von sieben bis acht Fuß anzulegen. Die Höhe aller weiteren Decks unterlag den örtlichen Gegebenheiten im Schiff und ganz besonders den Anforderungen der Auftraggeber. Mit diesen Grundregeln ist es auch heute möglich, ein niederländisches Schiff des 17. Jahrhunderts relativ schnell in seinen wesentlichen Abmessungen zu definieren.

Bei Schiffen mit einer Raumhöhe über 16 Fuß ohne zusätzliche Queraussteifung unterhalb des Überlaufs lief man Gefahr, daß durch den von außen wirkenden Wasserdruck die Außenstruktur des Schiffskörpers eingedrückt werden konnte. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, konnten bei Kriegsschiffen sogenannte Lastbalken in einer festgelegten Höhe eingebaut werden. Alternativ war bei Kauffahrteischiffen auch ein zusätzliches Deck möglich. Bei Kriegsschiffen wie der EENDRACHT wird man sicher kein vollständiges Deck eingezogen haben. Schon aus Gründen der zusätzlichen Einrichtungen wie Kombüse, Kabelgat, Kammern usw. wurden nur Teilbereiche wie ein Deck ausgeführt. Bandweger, Decksbalken, Scheerstöcke und ein begehbarer Bereich von achtern nach vorne wurden für die rekonstruierte EENDRACHT vorgesehen.

Für die Abmessungen der Bauteile wird im weiteren Text folgende Terminolgie verwendet: In Schiffslängsrichtung wird das Maß mit Breite, in Schiffsquerrichtung mit Tiefe und in vertikaler Richtung mit Höhe bezeichnet. Nur in Ausnahmen wurde von dieser Festlegung Abstand genommen.

Kuhbrücke, begriffliche Definition

In den ersten beiden Teilen dieses mehrteiligen Artikels über die EENDRACHT (DAS LOGBUCH 2004/2 und 2005/1) wurde das unterste Deck C. van Yk zu Folge als

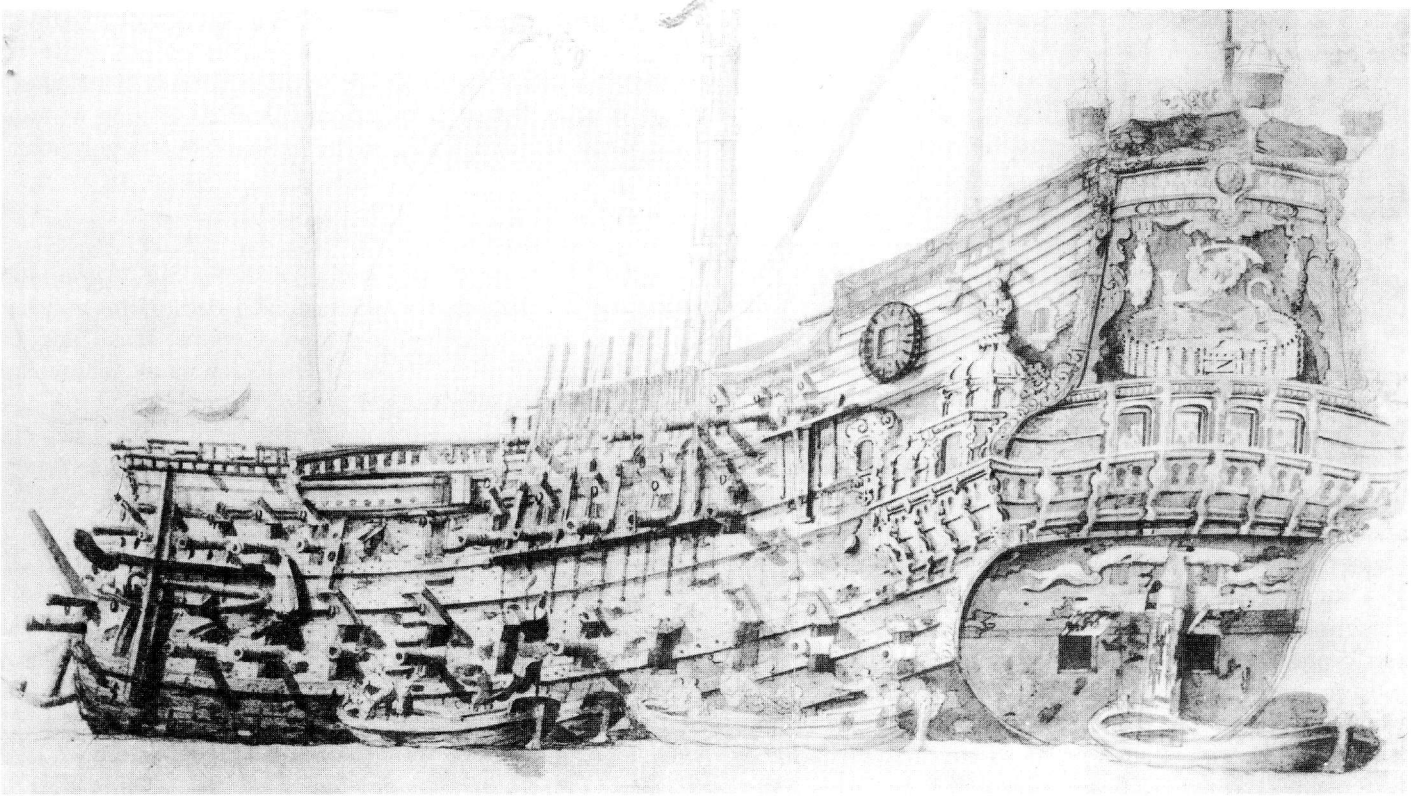

Abb. 1: DE EENDRACHT nach der Seeschlacht 1658 im Sund, Willem van de Velde, [ROBINSON 1958] Seite 266.